

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

اقْتَرَبَ لِلنَّاسِ حِسَابُهُمْ وَهُمْ فِي غَفْلَةٍ مُّعْرِضُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

كُنْ فِي الدُّنْيَا كَأَنَّكَ غَرِيبٌ أَوْ عَابِرُ سَبِيلٍ.

DAS LEBEN HAT KEINE WIEDERHOLUNG

Verehrte Muslime!

In dem Vers, den ich rezitiert habe, verkündet unser Allmächtiger Schöpfer: „Der Tag, an dem Menschen zur Rechenschaft gezogen werden, naht; doch sie wenden sich in Achtlosigkeit von der Wahrheit ab.“¹

In dem *Hadith* (überlieferter Ausspruch), den ich vortrug, sagt unser geliebter Prophet (s.a.w.): „Sei auf der Welt wie ein Abgeschiedener oder ein Durchreisender!“²

Geehrte Muslime!

Das Leben ist wie fließendes Wasser. Das Leben, das mit dem *Adhan* (Gebetsruf) beginnt und mit dem *Sala* (Totengebet) endet, ist wie ein Blatt, das zuerst grün ist, dann vergilbt und abfällt. Die Traurigkeit des Todes ist so wahr wie die Freude der Geburt, und für alle Geschöpfe ist eine gewisse Lebenszeit bestimmt. Mit jedem Atemzug kommen wir dem großen Tag näher. Unsere Tage, Monate und Jahre vergehen einer nach dem anderen. Mit jedem fallenden Kalenderblatt wird unser Lebenskapital aufgebraucht.

Verehrte Muslime!

Im edlen Koran wird wie folgt befohlen:

„An jenem Tag werdet ihr wahrlich für alle Segnungen zur Rechenschaft gezogen werden.“³ Ja! Es gibt eine Rechenschaft über unser Leben, das uns von unserem Schöpfer anvertraut wurde. Es gibt über jeden unsere Atemzüge, über unsere Gesundheit und über jede weltliche Segnung eine separate Rechenschaftsabgabe. Es gibt ein Buch der Taten, das alles dokumentiert, was wir getan haben; eine unfehlbare Waage der Gerechtigkeit, die aufgestellt wird; und Zeugen, die sofort die Wahrheit sagen. An diesem Tag werden Gut und Böse – und seien sie noch so klein – definitiv entlohnt. Niemandem wird Unrecht angetan und jedem wird genau das gegeben, was er verdient.

Geschätzte Muslime!

Wir lassen ein weiteres Jahr unseres Lebens hinter uns. Es ist an der Zeit, uns selbst zur Rechenschaft zu ziehen, bevor wir zur Rechenschaft gezogen werden, und unsere Taten zu überprüfen, bevor sie in die Waage

gelegt werden, das heißt diese ausgewogen werden. Es ist an der Zeit, die Warnung unseres Schöpfers: „An diesem Tag wird dem Mensch über die Dinge berichtet, die er vorausgeschickt hat, die er getan hat, und was er nicht getan und zurückgelassen hat“⁴, zu beherzigen und Rechenschaft darüber abzulegen, was wir zurücklassen und was wir in Zukunft tun werden. Es ist an der Zeit, den Wunsch nach Weltlichkeit, Verschwendung, Egoismus und grenzenlosem Konsum einzudämmen. Es ist an der Zeit, unseren Weg zu ebnen, unseren Weg zu finden. Es ist an der Zeit, unser Gewissen vor Gericht zu stellen und uns im Spiegel der Wahrheit zu sehen. Es ist an der Zeit, unserem Leben die guten Taten hinzuzufügen, die uns zur ewigen Errettung führen werden. Kurz gesagt, es ist an der Zeit, unser Leben in Übereinstimmung mit dem edlen Koran und der *Sunnah* (Religionspraxis/Lebensweise unseres Propheten) zu überdenken.

Verehrte Muslime!

Die Welt ist ein Ort der Prüfung und es gibt keine Wiederholung des Lebens. Allah, Der Allmächtige, wird uns zur Rechenschaft ziehen für das, was wir getan haben und über das, was wir vernachlässigt oder versäumt haben, obwohl wir die Gelegenheit dazu hatten. Also ziehen wir uns zu Gericht, bevor die Zeit vergeht und bevor wir unseren letzten Atemzug erleben. Lasst uns auf das Wort unseres Herrn hören, der verkündet:

الْيَوْمَ نَخْتِمُ عَلَىٰ أَفْوَاهِهِمْ وَتُكَلِّمُنَا أَيْدِيهِمْ وَتَشْهَدُ أَرْجُلُهُمْ بِمَا كَانُوا يَكْسِبُونَ

„An diesem Tag werden wir ihren Mund versiegeln. Ihre Hände sagen uns, was sie getan haben, und ihre Füße bezeugen es“⁵, und Vorbereitungen für das Jenseits treffen. Lasst uns mit dem Bewusstsein, dass Allah uns in jedem Moment sieht und mit uns ist, in Güte und Gutem wetteifern. Lasst uns alle Arten des *Haram* (Unreinem/Verbotenem), des Bösen und des Unrechts an Geschöpfen Allahs vermeiden. Lasst uns unsere Fehler und Sünden bereuen und mit Reue und Vergebung Zuflucht suchen in der unermesslichen Barmherzigkeit des Allerbarmers. Mögen der edle Koran und die *Sunnah*, der Glaube und die *Ibadah* (Anbetung/Glaubenspraxis), die guten Taten und gute Moral uns ein Leben lang leiten.

Ich beende meine Predigt mit der Übersetzung eines Verses: „Oh ihr, die ihr glaubt! Hütet euch vor Ungehorsam gegenüber Allah. Eine jede Seele schaue nach dem, was sie für morgen vorausgeschickt hat! Hütet euch davor, euch Allah zu widersetzen; wahrlich, Allah weiß genau, was ihr tut.“⁶

¹ Al-Anbiya, 21/1.

² Buhâri, Rikâk, 3.

³ At-Takathur, 102/8.

⁴ Al-Qiyamah, 75/13.

⁵ Yasin, 36/65.

⁶ Al-Haschr, 59/18